

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

4. - 6. Mai 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

Ich: Schrift vinnen freindlich
in unner Dahlen auß!

brondent: ich solte die Lundsaltung lesen
u: die übrigen ein agitieren und nicht
opponieren. Nachmittags nach 5. Uhr waren
nicht sichtbare Dammungsinde nicht.

4. Collationiert. Nachmittags Hr. Howard
Parker besuchte. Der Abend war
sehr leicht und nicht geschrieben an den H.
Gouv. Panck u: die H. Miss. Borse. (P. 10)

5. Collationiert. Nachmittags auch ge-
lesen und mit den Händen gemacht.
Im Rückwege ab ins Dorf im Albin
Gefölz ging, lief eine Capel Dylau
Düste von unneren westen finge
her. So war starkes Landwind

6. Gott sei Lob und Dank, die Dyrich
Salomonis in der Collation genügt.
Unser engl. Schiff das auf Svedische
ausgegangen, kam nach 4. Uhr wieder
glücklich an.